

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 23

Rubrik: Bitte weitersagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

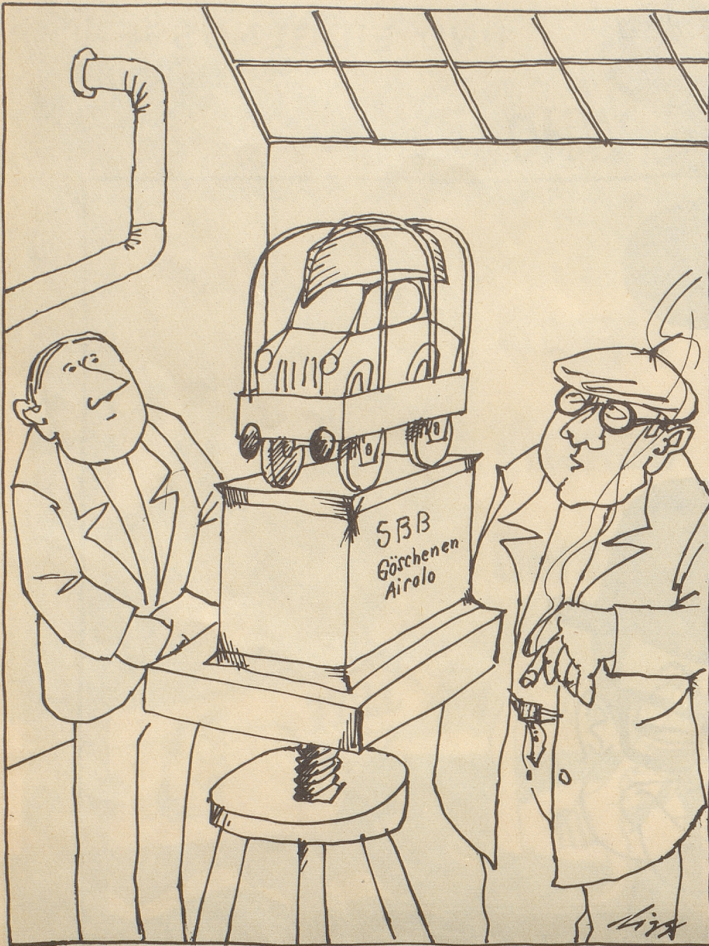
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Straßentunnel durch den Gotthard ist beschlossene Sache.

«Dasch für en SBB-Dänkmal-Wettbewerb.»

Erfolg

Man sprach in einem Wiener Café von einem Schlagerkomponisten: «Seine Sachen sind so originell, daß man nicht einmal sagen kann, von wem er sie gestohlen hat!» tr

Konsequenztraining

Die Negerdamen im jungen afrikanischen Staat Zambia bestehen

darauf, die neusten Modfrisuren aus Paris, London und New York zu tragen. Sie wollen nichts von den Einwänden der Coiffeure wissen, das schwarze Kraushaar sei schlecht zu schneiden und lasse sich kaum in moderne Frisuren legen. Recht haben sie! Wo und wann hätte sich je ein Modewunsch nach irgendwelchen noch so berechtigten Einwänden gerichtet? Boris



In einer seiner erfreulich ungewungenen Kinderstunden aus dem Studio Basel fragte Carl Stemmler die jungen Tierfreunde: «Träged Pfögel Ehering?»

Ohohr

den. Und was für Allround-Ringer! Beide Herren haben mehrere Bücher verfaßt über die Verteidigung der französischen Kultur im Jura. Daher der Literaturpreis. Wissenschaftler sind sie auch ganz hervorragende, Naturwissenschaftler, genau gesagt. Keinem Gelehrten ist es je gelungen, eine derart stattliche Anzahl von geglückten Mutationen Mücke-Elefant zu erzielen, und was die Künste anbetrifft, so sind sie mit der Ausschmückung ihrer Felsen durch weitherum sichtbare Jurawappen recht eigentlich die ersten schweizerischen Vertreter der Pop-Malerei! Röbi

Bitte weitersagen

Die Wahrheit braucht kein Prunkgewand aus Worten, Samt und Seide. Bescheiden geht sie durch das Land in einem grauen Kleide.

Man kennt sie an der Einfachheit, und wenn sie Kronen trüge, dann läge sie mit Gott im Streit und wäre nichts als Lüge!

Mumenthaler



Die Allround-Men im Berner Jura

So haben wir denn im Jura zwei Herren, die sich um die französische Kultur besonders verdient machten, die Separatistenführer Béguelin und Schaffter. Sie erhielten vom französischen Erziehungsminister die Silbermedaille «Künste – Wissenschaft – Literatur» zugesprochen. Nach dem körperlichen Kämpfer Haenni, der sich in Tokio die Silbermedaille im Judo holte, sind nun auch die Geistesringer des Juras gerechterweise belohnt wor-

Ferienlebnis

Ich stand am Hafenuai eines italienischen Küstenortes und versuchte, eine Aufnahme von ankommenden Fischerbooten zu machen. Da stellte sich ein Tourist, ausgerüstet bis auf die Zähne mit Photographier-Apparaturen, direkt vor mich hin, hantierte mit Belichtungsmessern, Sonnenblenden, Filtern, stellte ein, drückte ab. Einmal, zweimal, dreimal. Dann drehte er sich um, machte eine zackige Verbeugung und sagte: «ntschuldjense bitte, aba ich habe das Motiv zuerst gesehen.» RB